

DRINKS.

Connemara Distillers Edition Single Malt Whisky 70cl Set mit 2 Gläser



Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	703821
Alkoholgehalt	43%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Irland
Region	Louth
Abfüller	Cooley Distillery, Riverstown, Dundalk, Co.Louth, Irland
Marke	Connemara
Typ	Irish Whiskey
Anwendung	pur oder für diverse Drinks und Cocktails
Degustationsnotiz	Sherry-typische Noten von Trockenfrüchten vereinen sich mit leichtem Torfrauch, Vanille und etwas Eiche.
Verkehrsbezeichnung	Whisky
Details	Reifung in Bourbonfässern, Nachreifung in Sherryfässern
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.
Zusatzstoffe	Enthält Farbstoff
Verpackung	mit Verpackung; im Set mit zwei Gläsern



Beschreibung

Die Connemara Distillers Edition reifte für die meiste Zeit in Bourbonfässern und wurde anschliessend in Oloroso-Sherryfässern veredelt. Im Geschmack lassen sich die Herstellungsschritte bestens nachvollziehen: Der Rauch von der Torftrocknung des Gerstenmalzes, die Vanille von der Lagerung im Bourbonfass und die Trockenfrüchte von der Nachreifung im Sherryfass.

Connemara ist eine Marke der irischen Kilbeggan Distilling Company, die mit ihren Irish Whiskey-Produkten so erfolgreich ist, dass sie mittlerweile zwei Brennereien betreibt. Connemara definiert sich als ein Peated Single Malt und hat von allen Kilbeggan-Marken die meisten Medaillen und Auszeichnungen holen können. Die durchscheinend grüne Flasche lässt einen sofort an Irlands ausgedehnte Landschaft mit saftig grünen Wiesen und Feldern denken. Dabei ist der Connemara viel schottischer, als es so manch einem Iren lieb wäre. Denn im Unterschied zum typischen Irish Whiskey zeichnen sich die Erzeugnisse durch ihre Torfrauch-Noten aus und werden zweimal anstatt dreimal destilliert. Die Rohstoffe stammen immerhin zu 100% aus der Heimat. Connemara ist übrigens auch der Name für eine von Heide- und Moorgebieten sowie Bergen durchzogene Region im Westen Irlands. Ob hierher wohl der Torf kommt, der für die Trocknung der gemälzten Gerste verwendet wird?